Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 740. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 22. October 1886.**

Deutschland.

Berlin, 21. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Regierungsrath Kägler zu Berlin, bisher zu Danzig, und dem Superintendenten a. D. und Pastor emer. Matzke zu Wangten im Kreise Liegnitz den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; den Pfarrern Röser zu Baumersroda im Kreise Querfurt, Kiehl zu Orlowen im Kreise Lötzen, und Reichel zu Kussen im Kreise Pillkallen, ferner dem Oberförster a. D. Bölsing zu Lamspringe im Kreise Alfeld, dem Oberlehrer a. D. Koch zu Potsdam, bisher am Cadettenhause daselbst, dem Eisenbahn-Stationsvorsteher a. D. Fischer zu Berlin, dem Post-Inspector Pankow zu Bremen, und dem Factor und Salzsteuer-Einnehmer a. D. Kühne zu Schönebeck im Kreise Kalbe den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Regierungsrath Bayer zu Breslau, und dem Ersten Gerichtsschreiber bei dem Ober-Landesgericht zu Naumburg a. S., Kanzlei-Rath Langer, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem evangelischen Lehrer und Organisten Heinemann zu Deutsch-Eylau im Kreise Rosenberg den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Freiherrn Alfred von Liebieg zum Consul in Wien ernannt.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor von Kleist-Retzow zu Köslin zum Landrath des Kreises Belgard ernannt; sowie der Wahl des Oberlehrers Dr. Kaiser aus Remscheid zum Director der Realschule in Wiesbaden die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Gymnasiallehrer Dr. Heinrich Berief in Merzig ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Dem Oberlehrer Paul Thiemich am Realgymnasium am Zwinger zu Breslau ist das Prädicat Professor, und dem ordentlichen Lehrer Karl Schmidt an derselben Anstalt das Prädicat Oberlehrer beigelegt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Grebel am Realgymnasium zu Kassel zum Oberlehrer an derselben Anstalt, und die Beförderung des ordentlichen Lehrers an der Ober-Realschule zu Koblenz, Dr. Georg Wilhelm Walte, zum etatsmäßigen Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Berlin ist mit der Umarbeitung bereits früher angefertigter genereller Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Hirschberg in Schlesien nach Petersdorf beauftragt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 20. October cr. in Pagoda Anchorage eingetroffen und beabsichtigt, am 25. October cr. nach Formosa in See zu gehen. — S. M. Aviso „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Dräger, ist am 20. October cr. in Smyrna eingetroffen. — S. M. Kreuzercorvette „Luise", Commandant Corvetten-Capitän Junge, mit den Ablösungs-Commandos für S. M. Kreuzer „Habicht" und S. M. Kanonenboot „Cyclop", ist am 20. October cr. in Madeira eingetroffen und beabsichtigt, am 24. October cr. die Reise fortzusetzen. — Der Dampfer „Salier" mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzer „Albatros" ist am 20. October cr. in Port Said eingetroffen und hat an demselben Tage die Heimreise fortgesetzt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Neustrelitz, 21. Octbr. Der Großherzog und die Großherzogin sind heute von London hierher zurückgekehrt.

London, 21. Oct. Die „St. James Gazette" erfährt, der französische Botschafter Waddington, der am nächsten Sonnabend nach London zurückkehre, werde bei dem Staatssecretär Lord Iddesleigh Vorstellungen erheben über die Fortdauer der englischen Occupation in Egypten. Das Blatt will ferner wissen, es bestehe in dieser Beziehung ein vollständiges Einvernehmen zwischen Frankreich und dem Sultan, auch Rußlands Mitwirkung sei gesichert für ein etwaiges weiteres Vorgehen, zu welchem Frankreich und der Sultan sich veranlaßt sehen könnten.

Handels-Zeitung.

Breslau, 22. October.

* **Neue Schutzmassregeln für die russische Eisenindustrie.** Dem „Leipz. Tgbl." geht folgendes Telegramm aus Petersburg, 20. October, zu: Die Regierungscommission für Hebung der Eisenindustrie Russlands hat einstimmig erklärt, dass die am 1. Januar 1887 in Kraft tretende Erhebung von 25 Procent Erhöhung des Einfuhrzolls auf Roheisen noch nicht ausreiche, der Eisenindustrie aufzuhelfen. In Folge dessen ist eine ganze Reihe von Protectionsmassregeln projectirt, um das Hüttenwesen Russlands zu heben.

* **Eisenbahn-Güterverkehr.** Das „D. Tagebl." theilt folgendes mit: Nach langwierigen Verhandlungen zwischen den betheiligten Verwaltungen ist das Zustandekommen eines direkten Gütertarifs zwischen Schlesien und Italien gesichert. Derselbe wird vornehmlich den Erzeugnissen der schlesischen Montanindustrie zu gute kommen. Die Giltigkeitsdauer der Ausnahmetarife für Spiritus im Verkehr zwischen deutschen Stationen einerseits und französischen, schweizerischen und belgischen Stationen andererseits ist ebenso wie im internen Verkehr auf ein weiteres Jahr mit Genehmigung des Herrn Eisenbahnministers verlängert worden.

Concurseröffnungen.

Gebr. Krüger & Co., Schneider-Geschäft, Berlin. — Kaufmann Julius Dauphin in Château-Salins. — Kaufmann Louis Robert Stauss in Plauen i. V.

Schlesien: Reinhold Wenzig, Parchwitz; Termin: 1. December; Verwalter: Kaufmann Carl Brinke.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Carl Klos Nachfolger, Breslau; Inhaber Hermann Voigt. — E. Huhndorf, Breslau; Inhaber: Mathilde Huhndorf, geb. Lindemann.

Erloschen: Firma Martin Deutsch, Breslau. — Ernst Steinberg, Breslau.

Ausweise.

Paris, 21. October. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 6 519 000 Frcs. Zun. 512 000 Frs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 91, 49.

London, 21. October. [Bankausweis.] Regierungs-Sicherheit 14 035 000 Abn. 1 900 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 40 gegen $37\frac{1}{2}$ Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 103 Mill. gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abn. 8 Millionen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 20. Credit mobilier —. Spanier neue $63\frac{3}{8}$. Banque ottomane 503, —. Credit foncier 1411, —. Egypter 388. Suez-Actien 2085, —. Banque de Paris 757. Banque d'escompte 527. Wechsel auf London 25, $31\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, — Neue 3% Rente 82, 40. Panama-Actien 420. Ruhig.

Paris, 21. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 48. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 17. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 43. Neue Egypter 388, —. Banque ottomane 503, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak — Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 21. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 63. 5% priv. Egypter $95\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $97\frac{3}{4}$. Ottomanbank 10. Suez-Actien 82. Canada Pacific $74\frac{1}{2}$ Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{4}$ %. Fest.

London, 21. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols 101. Convert. Türken $13\frac{3}{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 98. Italiener $99\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $76\frac{1}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Silber $45\frac{3}{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 21. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226\frac{3}{4}$. Franzosen $194\frac{7}{8}$. Lombarden —. Galizier $156\frac{3}{8}$. Egypter 76, 20. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 95, 20. 80er Russen 85, 80. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 211, 50. Neue Serben —. Duxer 276, 50. Dresdener Bank —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 80. Buenos-Ayres 5% Anleihe 82, 35. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 21. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 162, 25. Reichsanleihe 105, 70. Oest. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 67, 30. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 70. 1860er Loose 116, 90. 1864er Loose 285, 80. Ung. 4% Goldrente 84, 40. Ung. Staatsloose 216, 20. Italiener 100, 20. 1880er Russen 86, —. II. Orient-Anleihe 59, 40. III. Orient-Anleihe 59, —. Spanier exter. 63, 20. Egypter 76, 40. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $218\frac{7}{8}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $195\frac{7}{8}$. Galizier 157. Gotthardt-Bahn 95, 70. Hess. Ludwigsbahn 96, 10. Lombarden $87\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 162, 80. Nordwestbahn $138\frac{1}{8}$. Credit-Actien $227\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 139, 70. Mitteld. Creditbank 95, 80. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 211, 90. 5% serb. Rente 78, 80. Fest.

Neue Serben 79, 50. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{3}{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 80. Buenos-Ayres 82, 20.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{5}{8}$. Franzosen $195\frac{1}{2}$. Galizier $157\frac{1}{8}$. Lombarden $87\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 95, 10. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 21. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $68\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente 94. Ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 1860er Loose $117\frac{5}{8}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien $227\frac{1}{4}$. Franzosen 489. Lombarden 219. 1877er Russen 98. 1880er Russen $84\frac{1}{4}$. 1883er Russen $108\frac{3}{4}$. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe $57\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. Laurahütte $69\frac{1}{8}$. Nordd. Bank $147\frac{7}{8}$. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $37\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $163\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $72\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 163. Gotthardbahn 95, —. Leipziger Discontobank 104. Deutsche Bank $166\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $142\frac{3}{4}$. Disconto $3\frac{1}{8}$ %. Ruhig.

Amsterdam, 21. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66\frac{1}{8}$, do. Febr.-August verzl. $66\frac{1}{4}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{4}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56\frac{1}{8}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $87\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, 50. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 21. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—155. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco still, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl fest, loco 41. Spiritus still, per October $25\frac{1}{4}$ Br., per November-December $25\frac{1}{8}$ Br., per April-Mai $24\frac{7}{8}$ Br. per Mai-Juni $25\frac{1}{8}$ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 40 Gd., per October 6, 35 Gd., per November-December 6, 40 Gd. Wetter: Trübe.

Petersburg, 21. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22\frac{7}{8}$. Russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{4}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{2}$, do. 6% Goldrente $186\frac{3}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $161\frac{3}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 331, Petersburger Discontobank $784\frac{1}{2}$, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 488.

Posen, 21. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 00, per October 34, 10, per November-December 34, 10, per April-Mai 35, 60. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 21. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 21. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{11}{64}$, November-December 5, December-Januar 5, März-April $5\frac{3}{64}$, Juni-Juli $5\frac{5}{32}$, Juli-August $5\frac{3}{16}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 21. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz —— Ballen, davon für Speculation und Export —— Ballen. Amerikaner —, Surat —. Upland good ordinary $4\frac{5}{8}$, Upland low middling $5\frac{1}{16}$, Upland middling $5\frac{5}{16}$, Orleans good ordinary $4\frac{13}{16}$, Orleans low middling $5\frac{1}{4}$, Orleans middl. $5\frac{7}{16}$, Orleans middling fair $5\frac{13}{16}$, Ceara fair $5\frac{3}{8}$, Cerea good fair $5\frac{9}{16}$, Pernam fair $5\frac{3}{8}$, Pernam good fair $5\frac{11}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5\frac{3}{8}$, Maranham fair $5\frac{3}{8}$, Egyptian brown middl. $6\frac{1}{4}$, Egyptian brown fair $6\frac{5}{8}$, Egyptian brown good fair 7, Egyptian white middl. $5\frac{1}{2}$, Egyptian white fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian white good fair 6, M. G. Broach good $4\frac{11}{16}$, M. G. Broach fine 5, Dhollerah fair $3\frac{1}{2}$, Dhollerah good fair $3\frac{7}{8}$, Dhollerah good $4\frac{1}{8}$, Dhollerah fine $4\frac{11}{16}$, Oomra fair $3\frac{1}{2}$, Oomra good fair $3\frac{7}{8}$, Oomra good $4\frac{1}{4}$, Oomra fine $4\frac{11}{16}$, Scinde good fair $3\frac{7}{16}$, Bengal good fair $3\frac{7}{16}$, Bengal good $3\frac{11}{16}$, Bengal fine $4\frac{1}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{9}{16}$, Western good fair $3\frac{13}{16}$, Western good $4\frac{1}{8}$, Peru vough fair $6\frac{1}{4}$, Peru vough good fair $6\frac{3}{4}$, Peru vough good $6\frac{15}{16}$, Peru smouth fair $5\frac{7}{16}$, Peru smouth good fair $5\frac{5}{8}$, Moderat. vough fair $6\frac{1}{8}$, Moderat. rough good fair $6\frac{7}{16}$, Moderat. vough good $6\frac{11}{16}$. Tendenz: —

Newyork, 21. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $128\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $35\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn 113, —. Chicago-North-Western-Bahn $117\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{3}{4}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats 66. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $84\frac{1}{2}$, Weizen per Oct. nom., per Nov. $84\frac{3}{4}$, per Mai 1887 $93\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $45\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$ Kaffee Rio $11\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks 6, 45 do. Rothe u. Brothers 6, 45. Speck (short clear) $6\frac{5}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{4}$.

Wien, 21. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 13 Gd., 9, 18 Br., per Frühjahr 9, 34 Gd., 9, 39 Br. Roggen per Herbst 6, 98 Gd., 7, 03 Br., per Frühjahr 7, 17 Gd., 7, 22 Br. Mais per September-October 6, 62 Gd., 6, 67 Br., per Mai-Juni 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Herbst 6, 62 Gd., 6, 67 Br., per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 88 Br.

Pest, 21. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 8, 74 Gd., 8, 75 Br., per Frühjahr 9, 11 Gd., 9, 12 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 23 Gd., 6, 24 Br. Kohlraps —. Wetter: Regnerisch.

Paris, 21. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 22, 90, per Novbr. 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 75. Mehl 12 Marques weichend, per October 51, 50, per Novbr. 51, 10, per Novbr.-Februar 51, 50, per Januar-April 51, 80. Rüböl ruhig, per October 56, 50, per November 56, 75, per November-December 57, 50, per Januar-April 58, 50. Spiritus behauptet, per October 41, 25, per November 41, 00, Novbr.-Decbr. 41, 25, per Januar-April 41, 75. Wetter: Schön.

Paris, 21. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per October 23, 00, per November 23, 00, per November-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 50. Mehl 12 Marques fest, per October 51, 50, per November 51, 40, per November-Februar 51, 75, per Januar-April 52, 10. Rüböl fest, per October 56, 75, per Novbr. 57, 25, per Novbr.-December 57, 75, per Januar-April 58, 50. Spiritus träge, per October 41, 00, per November 41, 00, per Novbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 50.

Paris, 21. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 50. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 31, 80, per November 32, 00, per October-Januar 32, 10, per Januar-April 33, 10.

London, 21. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10\frac{5}{8}$ matt. Centrifugal Cuba —.

Glasgow, 21. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 sh. 6 d.

Bradford, 21. Octbr., Nachm. Wolle ruhig, aber stetig, Garne ruhig, williger, Stoffe unverändert.

Amsterdam, 21. Octbr., Nachmittags. Bancazinn $60\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 21. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste träge.

Antwerpen, 21. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per November $15\frac{5}{8}$ Br., per November-Decbr. $15\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 21. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 30.

Marktberichte.

§ **Frankenstein,** 20. Octbr. [Vom Productenmarkt.] Bei grösserer Zufuhr auf dem Krautmarkt blieb das Angebot auf heutigem Wochenmarkte, wo jedoch Weizen in ausreichenden Quantitäten vertreten war, bei allen übrigen Getreidearten hinter der Nachfrage zurück, so dass die vorwöchentlichen Notirungen heute durchgehends einen zum Theil nicht unbedeutenden Preisaufschlag erzielten, und zwar wurde Roggen in allen drei Qualitäten, bei der höchsten beginnend, um 0,10 resp. 0,20 und 0,20 M. per 100 Klgr. heute theurer gekauft als vor acht Tagen, desgleichen Gerste um 0 50 resp. 0,20 und 0 30 M. und Hafer um 0.50 resp. 0,30 und 0,30 M., dagegen ermässigten sich die Preise beim Weizen in allen drei Qualitäten um 0,20 resp. 0,10 und 0,10 M. und Butter das Kilogramm um den letzteren Betrag, Eier erzielten aber einen höheren Preis von 0,80 M. per Schock und Erbsen und Kartoffeln blieben unverändert. — Nach den amtlichen Preisaufzeichnungen wurde gezahlt per 100 Kilogramm: Weizen 14,40—15,30 bis 16,00 M., Roggen 13,20—13,90—14,30 M., Gerste 12,00—12,80—13,70 Mark, Hafer 9,40—10,10—11,10 M., Erbsen 15,50 M., Kartoffeln 2,90 M., Heu 6,00 M., Stroh 5,00 M., Butter per Klgr. 1,90 M., Eier das Schock 3,00 M. — Auf dem Krautmarkt entwickelte sich heute ein bedeutender Verkehr. Angefahren waren 154 Wagen mit ca. 1800 Schock, deren Preis zwischen 1,80—4 50 M. differirte. Feste mittelgrosse Waare wurde schon zu 2,00 M. gekauft; auch war eine geringe Quantität zu 1,20 M. käuflich, ebenso einige Schock der besten Sorte zu 5 M. Der grösste Theil wurde von auswärtigen Händlern aufgekauft.

Cz. S. **Berliner Wollbericht** vom 14. bis 21. October. Wir erwähnten in unserem letzten Berichte der Anwesenheit zweier Kammgarnspinner; jedoch scheinen dieselben sich jeder Operation fern gehalten zu haben, wenigstens ist hierüber nichts weiter bekannt geworden. Dagegen kaufte eine rheinische Firma ca. 3—400 Centner feine ostpreussische und polnische Schurwollen um 60 Rthl. und vielleicht einige Kleinigkeit darüber. Unsere Fabrikanten treten aus ihrer reservirten Stellung nicht heraus und sind Willens, die Londoner Auctions-Nachrichten abzuwarten, ehe sie zu neuen Unternehmungen schreiten. Trotzdem sind einige Abschlüsse in deutschen, ungarischen und polnischen Wollen nach den Fabrikstädten der Lausitz und nach Luckenwalde perfect geworden, vermuthlich zur Deckung des dringendsten Bedarfes. Preise erhalten sich analog der letztgezahlten. Am Schlusse unseres heutigen Berichtes wird uns noch mitgetheilt, dass ein sächsischer Kammgarnspinner ca. 800 Centner hinterpommerscher d. d. Wollen zu hoch 50er Thlr. von einem hiesigen Commissionshause acquirirt haben soll und auch noch um einen anderen Posten Schurwollen Seitens eines Kämmers unterhandelt wird.

Berlin, 21. October. [Producten-Bericht.] Der Verlauf unseres heutigen Roggenmarktes stand in scharfem Contrast zu dem des gestrigen; während an letzterem Realisationen sehr im Uebergewicht waren, standen heute Deckungen im Vordergrunde, die die Preise für nahe Termine um volle $1\frac{1}{2}$ M. gegen gestern steigerten. Frühjahr dagegen fand weniger Beachtung und hat nur etwa $\frac{3}{4}$ M. gewonnen. Für Locowaare zeigte sich einige Frage; das Geschäft blieb aber still. Weizen wurde von der Roggenhausse wenig berührt, die Preise notiren zwar eine Kleinigkeit höher, aber der Verkehr war ganz ohne Leben. Gek. Weizen 1000 Ctr., Roggen 35 000 Ctr. — Hafer loco war fest; Termine liessen sich merklich besser verwerthen. Gek. 3000 Ctr. Roggenmehl wurde ca. 10 Pf. besser bezahlt. Gek. 200 Sack. Rüböl war wenig verändert, zeigte aber ziemlich feste Haltung. Gek. 1100 Ctr. Spiritus erfreute sich einiger Kauflust und hat sich gegen gestern eine Kleinigkeit gebessert. Gek. 180 000 Ltr.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, Oct.-Novbr. und Nov.-Decbr. $148\frac{1}{2}$—$148\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $158\frac{1}{4}$—$158\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 160 M. bez. — Roggen loco 122 bis 129 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer $127\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., mittel inländischer 125 M. ab Bahn bez., Octbr. und Octbr.-Nov. $122\frac{1}{2}$—$124\frac{1}{2}$ M. bez., Novbr.-December $123\frac{1}{2}$—125 M. bez., April-Mai $129\frac{1}{4}$—130 M. bez., Mai-Juni 130—$130\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Octbr.-Novbr. $109\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $109\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai 111 Mark bez. — Gerste loco 115—185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford — Hafer loco 109—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120—129 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 122—130 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 133 bis 140 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 122—130 M. ab Bahn bez., October, 110 bis $110\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $109\frac{3}{4}$—$110\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $109\frac{3}{4}$—$110\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $113\frac{3}{4}$ M. Gd. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75 bis 17.75 M., Nr. 0 und 1: 17,50—17,00 M., October 17,45—17,50 M. bez., October-November, November-December und December-Januar 17,30—17,40 M. bez., April-Mai 17,70 M. bez., Mai-Juni — Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44 M., October 44,8 Mark bez., October-November 44,8 M. bez., November-December 44,8 M. bez., April-Mai 45,9 M. bez., Mai-Juni — M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 35,4 Mark bez., October 35,6—35,5—35,9 bis 35,8 M. bez., October-November 35.6—35,5—35,9—35,8 M. bez., November-December 35,6—35,5—35,9—35,8 M. bez., April-Mai 37,2—37,4 M. bez., Mai-Juni 37,5—37,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco October 16,60 M., October-November 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,40 M., October-November 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $148\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 123 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 110 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 16,50 M. pro 100 Kilo, für Rüböl auf 44,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 35,7 M. per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl — per 100 Kilo, für Kartoffelstärke 16,40 M. per 100 Kilo.

Cz. S. **Berliner Bericht über Bergwerksproducte** (vom 13. bis

20. Octbr.). Die Tendenz im **Metallmarkte** ist in dieser Woche eine festere geworden, da nicht allein der Consum zur Deckung seines Bedarfs stärkere Ansprüche stellte, sondern auch vereinzelt speculative Käufe vorgenommen wurden. — **Kupfer** holte seinen vorwöchentlichen Preisverlust mehr als ein: Ia Mansfelder A-Raffinade 93—96 M., englische Marken 89—92 M., Bruchkupfer 65—70 Mark. — **Zinn** vermochte seine letzte Notiz im Anschlusse an schwache Amsterdamer Meldungen nicht aufrecht zu erhalten: Banca 214—216 Mark, Ia englisch Lammzinn 213—215 M., Bruchzinn 168—175 Mark. — **Rohzink** verkehrte in fester Haltung: W. H. G. v. Giesche's Erben 31,00 bis 31,50 M., geringere schles. Marken 30,00—30,50 Mark, neue Zinkblechabfälle 19 bis 21 Mark, altes Bruchzink 17 bis 18 Mark. — **Blei** tendenzirte schwach: Clausthaler raffinirtes Harzblei 29,00—29,50 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28,00—28,50 M., spanisches Blei „Rein u. Co.“ 32,50—33,50 M. — **Walzeisen** zeigte gute Festigkeit: gute oberschlesische Marken Grundpreis 11,00 Mark, Brucheisen 3,50 bis 4,00 M. — **Roheisen** wurde eine Kleinigkeit besser bezahlt: bestes deutsches 6,30—6,40 M., schottisches 6,50—6,80 M., englisches 5,10—5,20 Mark. — **Antimonium regulus** notirte unverändert: engl. Ia Qualitäten 70 bis 75 M. — Preise pro 100 Kilo Netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — **Kohlen und Koaks** in ruhigem Handel: Nuss- und Schmiedekohlen bis 48 Mark per 40 Hektoliter, Schmelzkoaks 1,90 bis 2,00 Mark pro 100 Kilo frei Berlin.

Hamburg, 21. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25 Br., 24 7/8 Gd., Februar-März 25 Br., 24 7/8 Gd., März-April 25 Br., 24 7/8 Gd., April-Mai 25 Br., 24 7/8 Gd., October 25½ Br., 25¼ Gd., October-November 25½ Br., 25¼ Gd.. November-December 25¼ Br., 25 Gd., Decbr.-Januar 25¼ Br., 25 Gd. Tendenz: Matt.

W. T. B. **Havre,** 21. Octbr., Vormitt. 8 Uhr 35 Min. Kaffee. Newyork schliesst mit 5 Points Hausse. Rio 15 000 B., Santos 12 000 B. Recettes für gestern.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 62, 25, per November 62, 25, per December 62, 75, per Januar 63, 00, per Februar 63, 25, per März 63, 50, per April 63, 75. Fest.

London, 19. Octbr. [Bericht über den Londoner Saatenhandel von Praschkauer & Co.] In den letzten 14 Tagen hatten wir veränderliches Wetter mit häufigem Regenfall. Die Temperatur ist noch immer eine ziemlich hohe. — Das Geschäft in Canariensaat ist mit der vorrückenden Jahreszeit etwas lebhafter geworden, doch bleiben Umsätze auf verhältnissmässig geringe Quantitäten beschränkt, so lange die Hauptlieferungen der türkischen Saat und die alten Bestände von Saat derselben Provenienz dem Markte entzogen bleiben. Von den jüngst berichteten Ankünften in Liverpool wurde einiges nach dem Continent verkauft und der Rest in den nördlichen Consumdistrikten untergebracht. Hier im Süden beschränkte sich das Geschäft auf Umsätze von Morocco und spanischer Saat, die momentan unsere Haupt-Zufuhren bilden und für welche erstere Sorte bis 53 Sh., für letztere bis 60 Sh. per 464 lb. bezahlt wurde. Auch von grosskörniger holländischer Saat wurden Abschlüsse zu pari 54 bis 55 Sh. gemacht. La Plata Saat bleibt noch zu 47 Sh. ausgeboten. Sicilische ohne Handel. Die Preise der türkischen Saat bleiben 45 Sh. bis 46 Sh. per 464 lb. für gute Mittelsorte und 47 bis 49 Sh. für feinste. — In Hanfsaat hatten wir ein ruhiges aber stetiges Locogeschäft zu allmälig sinkenden Preisen. Jetzt, wo wir den Ankünften der neuen Waare so nahe gerückt sind, werden alle noch vorhandenen alten Bestände etwas dringender zum Verkaufe angeboten, und werden wir aller Voraussicht nach mit grösseren Lägern in die neue Campagne übergehen, als wir erwarteten. Andererseits heisst es aber, dass die per October von Libau erschlossenen Quantitäten Waare nur theilweise werden zur Lieferung gelangen können. Wie dem auch sein mag, ist an eine Besserung der Preise vorerst nicht zu denken, da viel zu viel Productionsgegenden nur auf die Gelegenheit warten, ihre Saat nach hier zu werfen. Preis für Novemberverladung ist heute 20 Sh. bis 20 Sh. 6 D. per 336 lb. c. i. f., loco 23 Sh. bis 23 Sh. 6 D. per 336 lb. ab Speicher. — Weisser Hirse wird fernerhin stärker angeboten, doch behauptet sich beste Qualität im Werthe. Letztere notirt 50 Sh. bis 51 Sh., halbweisse 37 Sh. bis 40 Sh. per 424 lb. ab Speicher. Feine Futterhirse findet prompte Nehmer zu 20 Sh. bis 21 Sh. per 480 lb., gewöhnliche Donau oder Syrische selbst 15 Sh. 6 D. schwer zu placiren. — In Rapssaat war das Geschäft äusserst stille. Etwas feine alte englische Saat ist zu 43 Sh. bis 44 Sh. erhältlich, französische 41 bis 43 Sh. per 424 lb. Holländische unbegehrt. Ostindische Oelschlägersorten in besserem Handel. — Rübsen behauptet seine kleine Avance. — Leinsaat bleibt bei recht reichlichen Zufuhren fest und begehrt, und erfreuen sich feine Sorten eines lebhaften Geschäftes. C lcutta 40 Sh., Bombay 43 Sh. 6 D. per 416 lb. Holländische Saat erzielt bis 49 Sh. und feinste bis 49 Sh. 6 D., sicilische Saat 50 Sh. Feine canadische 51 Sh. bis 52 Sh., feine russische 43 Sh., gewöhnliche do. 40 Sh. und türkische 42 per 424 lb. — In Mohnsaat bleibt unser Markt recht fest und erzielt feinste Qualität immer noch 27—28 Sh. per Cwt. ab Speicher. — Der Markt in Kümmelsaat ist wieder ein irregulärer geworden. Von Holland werden ungewöhnlich hohe Preise gemeldet, die bislang kaum ernstlich zu nehmen sind; hier ist das Geschäft ein sehr schleppendes und viele der Inhaber der immer noch von früheren Käufen herkommenden starken Zufuhren würden recht gerne unter den holländischen Notirungen abgeben. Letztere muss heute nominell pari 34 Sh. per Cwt. London bezeichnet werden, während hier noch nicht 31 Sh. 6 D. zu erzielen ist. — Cumminsaat bleibt fest, Preise anziehend. — Das Geschäft in Anissaat bleibt ein reges; die verhältnissmässig niedrigen Preise von neuer russischer Saat ziehen Aufmerksamkeit auf sich. — Fenchelsaat ist in besserer Frage zu 19—21 Sh. per Cwt. — Foenum graecum hält sich fest auf letzten Preisen mit Ordres für mehr als dazu erhältlich. — Die Preise von Gelbsenf sind in Folge starker Zufuhren von meist exquisiter Qualität gewichen. Englische Saat 9 bis 11 Sh., holländische und deutsche 8 bis 9 Sh. 6 D. per Bushel Californische Saat 8 Sh. 6 D. Braune Saat in gutem Umsatz. — Das Geschäft in weissen Bohnen bleibt ein gedrücktes, da das Wetter ungewöhnlich milde ist und der Consum deshalb nur schwache Quantitäten kauft. Holländische Waare wurde zu 54 Sh., italienische zu 46—48 Sh., ungarische zu 41—43 Sh. per 504 lb., verkauft. Riesenbohnen stille. Viehbohnen stark angeboten. — In grünen Erbsen ist der Handel aus gleicher Ursache wie bei den Bohnen ein beschränktes und bei grossen Zufuhren mussten Preise nachgeben. — Linsen, deren Ernte dies Jahr wieder eine schlechte war, bleiben sehr fest und theuer. Auch egyptische und indische Futterlinsen gut begehrt.

Breslau, 22. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ziemlich fest und Preise bei mässiger Zufuhr unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,20—15,00 bis 15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen fest, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 10,40 — 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gr. 9—9,60—11,00 M.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11.80 - 12,30 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16 00—17,50 Mark.

Bohnen geschäftslos, per 100 Kilogr. 14.50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—7,80—8,10 Mark, blaue 7,30—7,60—7,80 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten ruhiger.

Schlaglein wenig gefragt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	18	—	21	—	22	50
Winterraps.......	17	50	18	50	19	30
Winterrübsen.....	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen....	18	—	19	50	20	50
Leindotter........	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,50 M., fremde 7,50 bis 8.00 Mark.

Kleesamen schwache Kbuflust, rother per 50 Kilogramm 40 bis 43—46 Mk., weisser ohne Angebot. 35—45—60 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3.20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 21., 22.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U
Luftwärme (C.)......	+ 12°.9	+ 10°.8	+ 6°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	747,5	743,1	742,2
Dunstdruck (mm)....	9,4	9,4	7,1
Dunstsättigung (pCt.).	86	98	100
Wind..............	O. 1.	NO. 2	N 3.
Wetter............	bewölkt.	Regen.	Regen.
	Von Nachmittag bis früh anhaltend Regen.		

Breslau. Wasserstand.

21. Octbr. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 15 cm. U.-P. — m 44 cm. unt. 0

22. Octbr. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 42 cm. unt. 0.

Stadt-Theater.

Freitag. 37. Bons- und Abonnements-Vorstellung. 6. Freitag-Vorstellung. Zum 5. Male: „Die Sternschnuppe.“

Lobe-Theater.

Freitag. 37. Bons - Vorstellung. „Der Bettelstudent.“ (Laura, Frl. Mara.)

Courszettel der Berliner Börse vom 21. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	vom 20.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	— —
Imperials	16,70 ebz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,385 G	20,40 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,10 bz	162,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,75	162,75
Russ. Noten 100 R.	193,30 bz	193,60 bz
Russ. Zollcoupons	321,80 bzG	323,10 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	105,70 bz	105,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 G	105,70 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,00 bz	102,90 bz
dto. Staats-Anleihe....	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,70 G
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,75 G	100,80 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	103,80 G	103,90 bzG
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	103,80 G	103,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 B	99,80 B
Sächsische Pfandbriefe...	4	1/1 1/7	102,80 bzB	102,80 bzB
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	— —	100,90 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,60 bzG
Posensche Rentenbriefe...	4	1/4 1/10	104,10 B	104,00 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,10 bz	101,10 B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	94,00 bz	94,00 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,80 G	94,20 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,00 bzG	107,30 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,40 B	102,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	100,75 G	100,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 G	115,20 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,40 G	108,80 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 bzG	112,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	106,75 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,30 G	102,25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 bz	114,50 B
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111.90 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,75 bzB
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,60 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,60 B	117,60 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,10 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	— —	102,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	101,60 bzB
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,80 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,70 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Egypter	4	1/5 1/11	76,40 bzG	76,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 bz	93,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,50 G	67,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,70 bz	68,50 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,50 ebzB	60,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	56,30 bz	56,40 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	107,50 bz	107,75 bz
dto. Anl. von 1880...	6	1/1 1/7	105,50 bz	105,50 bzG
dto. amortis. Rente..	5	1/4 1/10	95,75 bz	95,50 bz
dto. Eisenb.-Oblig...	5	1/6 1/12	100,90 bz	100,80 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	98,10 bz	97,80 G
dto. dto. von 1875..	4½	1/4 1/10	93,00 B	92,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,90 bz	85,50à60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,80 bz	111,25 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,30 bz	98,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	94,20 bz	94,00 B
dto. Orient-Anleihe I....	5	1/6 1/12	59,10 bz	58,75 bz
dto. dto. II....	5	1/1 1/7	59,40à50 bz	59,40à50 bz
dto. dto. III....	5	1/5 1/11	59,00 bz	59,00 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,75 B	89,60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,70 bz	93,50à60 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	97,00 bzB	96,40 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	93,80 bz	93,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig...	4	1/4 1/10	93,90 bz	94,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4½	1/4 1/10	104,90 B	104,90 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 G	14,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,60 bzB	84,50 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,20 B	84,90 bzB
dto. Gold-Invest.-Anl....	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,50 bz	75,25 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl. ...	5	1/1 1/7	102,50 G	102,25 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,30 bzG	78,40 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	78,00 bz	78,40 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,30 B	77,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,75 B	137,75 B
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	137,80 bz	138,00 B
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,25 B	31,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	96,00 bz	96,50 B
Bukarester Loose	—	—	39,00 G	38,75 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	131,90 bz	131,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	130,25 G	130,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 G	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,60 bzG	107,30 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,10 bzG	104,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/8	— —	198,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,50 bz	298,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	189,75 bz	188,25 B
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	124,80 bz	125,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 bz	24,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	296,90 G	295,25 bzG
dto. Loose von 1860...	5	1/5 1/11	116,50 B	116,60 B
dto. dto. von 1864...	—	—	285,75 G	285,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,75 B	157,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,00 G	148,70 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	99,00 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	144,00 G	144,30 bzG
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	134,00 bzB	134,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	30,40 bz	30,30 G
Ungarische Loose	—	—	— —	216,90 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	152,60 bz	152,40 bzB
Aachen-Mastricht ..	2½	2¼	1/1	52,25 bzG	52,25 bz
Berlin-Dresdener...	0	0	1/4	21,40 bzG	21,25 G
Dortmund-Gronau..	2½	2½	1/1	68,60 bzG	68,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1½	1	1/1	36,50 bz	36,25 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	110,25 bz	110,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,75 bz	220,75 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	163,60 bz	162,90 bz
Mainz-Ludwigshaf..	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,00 bz	96,25 bz
Marienb.-Mlawka...	⅔	⅓	1/1	37,70 bz	37,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr...	9,4	7¾	1/1	163,60 bz	163,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 G
Niederwald-Bahn ..	7½	5½	1/1	80,00 bz	80,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	72,75 bz	72,75 bzG
Starg.-Posen 4½%..	4½	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,90 bz	28,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	53,90 G	53,80 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	65,20 bz	65,10 bz
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	115,90 bz	115,90 bz
Marienb.-Mlawka...	5	5	1/1	108,75 bzG	108,70 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	108,50 bz	108,50 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,90 bz	95,00 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	120,25 bz	119,50 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,50 G	91,00 bz
Weimar-Gera 5%...	2⅓	2⅔	1/1	89,00 bzG	89,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5¼	1/1 1/7	109,75 bz	109,25 bzG
Dux-Bodenbach....	9	7½	1/1	137,40 bz	136,70 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	98,50 bz	98,50 bz
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	89,60 bz	89,80 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	78,80 ebzG	79,30 bz
Gotthardbahn 4%..	2½	3½	1/1	95,40 bz	95,30 bz
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	61,80 bz	62,00 ebzB
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,80 bzB	77,90 bzG
Lemberg-Czernow. .	6½	6¾	1/5 1/11	91,30 bzG	91,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	119,10 bz	119,80 bz
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	65,80 G	65,80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	391,50 bz	391,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	277,00 G	275,25 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	— —	279,75 bz
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	29,00 bzG	28,90 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,25 bz	66,25 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7½	7¼	1/1 1/7	126,80 G	126,75 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,80 bz	63,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	290,20 bz	288,30 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.).	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	103,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,40 bzB	103,00 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,90 bz
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bzB
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 B	102,20 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 bzB
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,30 B	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 B	102,40 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,50 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,50 B
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,90 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A..	4½	1/1 1/7	103,25 G	103,50 G
dto. dto. Lit. B..	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,00 B
dto. dto. II. à 62½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	105,00 B
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	100,40 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,50 G	100,60 B
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,60 B	102,60 B
dto. dto. 1873.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879.	4½	1/1 1/7	106,20 bzG	106,70 bzB
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,50 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,75 bz	86,60 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 bz	108,10 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,75 B	101,80 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	81,40 bzG	81,10 G
Kaiser Ferdinand-Nordb...	5	1/5 1/11	93,75 G	93,70 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,50 bzG	82,50 ebzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,25 bz	75,40 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,40 bzG	66,40 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 bzG	74,40 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	58,90 bz	58,75 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	410,00 G	410,25 G
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	396,50 G
dto. dto. (Gold)..	4	1/5 1/11	101,50 bzG	101,30 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*...	5	1/3 1/9	85,80 bz	85,60 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 G	83,70 G
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	— —	84,10 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,75 bzG	323,50 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,10 bz	105,40 G
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,40 bzG	99,50 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,60 bzB	81,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,10 G	80,90 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,30 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,60 bz	102,00 B
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 bz	100,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4½	1/1 1/7	96,00 bzG	96,30 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,90 bz	98,25 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,80 bzG	101,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,00 bzG	88,00 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,75 bz	101,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,40 B	103,30 B
dto. dto. III. dto....	5	1/1 1/7	103,30 G	103,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,30 bz
dto. dto. V. dto....	5	1/1 1/7	103,25 bzB	103,20 B
dto. dto. VI. dto....	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,60 bz
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	69,25 bz	69,00 bzG
Russische Südwestbahn*..	4	1/1 1/7	87,50 bzG	87,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	119,50 bzB	119,50 bzB
Berliner Kassenver..	5½	5⅓	1/1	123,10 bzG	123,00 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	142,90 bz	142,00 bzG
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb..	5	5	1/1	89,75 B	90,00 bzB
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,25 bz	102,00 G
Darmstädter Bank .	7	6½	1/1	140,00 bzB	139,50 bzB
Dessauer Credit....	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank.....	9	9	1/1	166,40 bz	166,25 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,25 G	132,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 bzG	100,60 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	211,50 bz	211,00 bz
Dresdener Bank ...	7½	7½	1/1	135,50 bzG	135,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,30 G	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,40 bzG	55,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,75 bzG	79,75 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,50 G	117,75 ebzB
Leipziger Credit...	9½	9	1/1	173,60 bzG	173,60 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	102,80 bzG	104,20 bzB
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	135,90 bz	135,90 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,70 B	116,90 B
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,50 bzG	95,70 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,50 bzG	95,70 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,75 bzG	86,75 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	149,20 ebzB	149,00 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,60 G	48,10 G
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	103,90 bz	103,90 bz
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	186,50 bzG	186,75 G
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	45,50 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	119,10 G	119,25 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,50 bz	106,00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,00 bzB	135,90 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,20 B	96,50 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,75 bzG	104,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	120,60 bzB	120,50 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½% ..	6¼	6,24	1/1 1/7	139,80 bzB	139,90 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	77,40 bzB	77,30 bzG
Sächsische Bank...	5⅛	5⅛	1/1	120,20 bzB	120,00 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	105,20 G	105,00 G
Spritbank Wrede...	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank.	4	2	1/1	66,50 G	66,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	290,10 bzG	290,10 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5	—	1/10	126,00 bz	128,25 bzG
Berl. Charl. Bau....	0	0	1/1	124,20 bzG	124,90 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	98,50 G	99,40 bz
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik....	1	3½	1/6	63,00 bzG	62,75 bzG
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	132,75 G	132,50 bzG
dto. W. F. Linke..	8½	5½	1/1	101,75 bzG	99,25 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	88,20 bz	88,75 bz
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	33,50 bzG	33,50 bzG
Dortmunder Union.	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	46,75 bzG	46,40 bzG
Edison Compagnie.	4	5	1/1	101,00 bzG	101,00 bzG
Erdmannsd. Spinn..	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	— —	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	—	1/1	817,00 bzG	820,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	— —	98,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,00 G	98,25 G
Kramsta Schles. L..	8	8⅔	1/9	126,90 bz	127,00 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,00 G	65,50 G
Laurahütte	4	⅓	1/7	70,00 bzG	70,10 bzB
Nordd. Eiswerke...	½	1	1/1	53,25 bzG	53,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,60 G	31,40 bzB
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,70 bz	34,50 bzG
Oppelner Cement...	5½	4¾	1/1	76,50 G	76,25 bzG
Posener Sprit-A.-G..	5½	5	1/7	103,80 bzG	— —
Redenhütte, conv...	3	0	1/7	16,40 bz	17,00 bzB
Schles. Gas-A.-G....	7	7	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,25 G	15,25 G
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	110,10 bzG	111,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,00 bzG	120,00 bzB
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6	1/1	124,75 B	125,00 B
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	137,00 bzG	136,50 bz
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	34,50 bzG	33,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5½	1/10	125,75 bz	126,90 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1660 G	1660 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 20.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 G	103,00 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,50 bz	100,40 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,25 G	95,50 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj	77,00 bzG	76,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 21.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	20,25 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	192,75 bz	192,80 bz
dto. dto.	3 M.	5	191,60 bz	191,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	162,80 bz	162,75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,60 bz	161,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,20 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,55 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	192,95 bz	192,95 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2¾%.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente.	84,25à40 bz	— —
Russische Anl. 1880...	85,75à80à70 bz	— —
dto. dto. 1884...	98,20à25à20 bz	— —
Disconto-Command. ..	211,40à90à60à212 bz	— —
Dortmunder Union...	46,10à47à46,75 bz	— —
Laurahütte	69,70à70à69,50 bz	— —
Oesterr. Credit	456,50à58,00 bz	— —
Franzosen	391,50à92,50à92,00 bz	— —
Lombarden	177,25à50 bz	— —
Russische Noten	193,50 bz	193,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.